15.04.2011 – 11:50 Uhr

Caritas erhöht Beitrag für Flüchtlinge aus Libyen auf eine Million Franken

Luzern (ots) -

Caritas Schweiz hat ihren Nothilfe-Beitrag zugunsten der Flüchtlinge und Vertriebenen in der Maghreb-Region von 500'000 auf eine Million Franken aufgestockt. Sowohl die Glückskette als auch die Humanitäre Hilfe des Bundes beteiligen sich an der Finanzierung der Caritas-Projekte.

Zu den verletzlichsten Gruppen gehören Migranten und Migrantinnen aus Ägypten, Schwarzafrika (Niger, Tschad) und Asien (Bangladesch). An der ägyptisch-libyschen Grenze verteilt die Caritas in weiterhin täglich Mahlzeiten und Wasserflaschen. Ausserdem helfen Mitarbeiter der Caritas erkrankten Flüchtlingen bei der Suche nach medizinischer Behandlung und kümmern sich um die Kinder im Grenzbereich.

Caritas verteilt schliesslich Hilfsgüter für Flüchtlinge aus dem Niger, die in ihre Heimat zurückkehren. Die Hilfsaktion wird in der nigrischen Grenzstadt Agadez durchgeführt. Die Caritas gibt den Vertriebenen Küchensets, Matratzen, Decken und Hygieneartikel ab.

Caritas dankt für Spenden auf das Konto 60-7000-4, Vermerk "Nordafrika".

Kontakt:

Odilo Noti
Leiter Kommunikation
Caritas Schweiz
Tel.: +41/41/419'22'70
E-Mail: onoti@caritas.ch zur Verfügung

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100000088/100623073 abgerufen werden.